



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

XXII. GP.-NR
2548/AB
2005 -03- 24
zu 2642/J

LIESE PROKOP
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
liese.prokop@bmi.gv.at

Wien, am 21. März 2005

DVR: 0000051

GZ: 95.000/4528-III/1/b/05

Die Abgeordneten zum Nationalrat Weinzinger, Freundinnen und Freunde haben am 10. Feber 2005 unter der Nr. 2642/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Geschlechterspezifische Forschung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9:

In den Jahren 2003 und 2004 sind keine geschlechtsspezifischen Studien in Auftrag gegeben oder fertig gestellt worden. Es sind daher auch keine finanziellen Aufwendungen entstanden.

Auch für das Jahr 2005 sind noch keine Auftragsvergaben für geschlechtsspezifische Studien bekannt.